



Presseinformation

Düsseldorf, 04.05.2020

Land fördert Verbraucherborschung: Rund 125.000 Euro für Projekte der Universitäten Bochum, Hagen und Siegen

Online-Shopping, Datenschutz und Geldanlage – Vier Vorhaben zur Förderung ausgewählt, Uni Siegen doppelt erfolgreich

Mit 125.000 Euro fördert das Land Nordrhein-Westfalen vier Projekte zur Verbraucherborschung an den Universitäten Siegen, Bochum und Hagen. Die Forscherinnen und Forscher waren in der aktuellen Ausschreibungsrunde des bei der Verbraucherzentrale NRW angesiedelten Kompetenzzentrums Verbraucherborschung NRW (KVF NRW) erfolgreich. In ihren Projekten geht es um digitale Märkte, Datenschutz und Geldanlage - und Hindernisse im Verbraucheralltag.

Die **Universität Siegen** konnte sich gleich mit zwei Anträgen durchsetzen. Ein Forscherteam der Uni beschäftigt sich mit den Herausforderungen, die Online-Shopping-Angebote für Geflüchtete mit sich bringen – insbesondere vor dem Hintergrund, dass diese in Deutschland mitunter erstmalig mit digitalen Einkaufsmöglichkeiten konfrontiert sind. Im Fokus des zweiten Siegener Projekts steht der Umgang der Verbraucherinnen und Verbraucher mit der Datenschutzgrundverordnung.

Ein Projektteam der **Fernuniversität Hagen** unterzieht die EU-Verordnung über die Verbraucherinformationen bei Finanzprodukten einer kritischen Prüfung und untersucht, ob die Informationen der Banken objektiv, transparent und vergleichbar sind.

Forscher des Instituts für Kredit- und Finanzwirtschaft e.V. an der **Ruhr-Universität Bochum** wiederum beschäftigen sich mit der produkt- und provisionsunabhängigen Honorarberatung, bei der der Berater ausschließlich seine Zeit und sein Fachwissen in Rechnung stellt. Die Bochumer Forscher untersuchen dabei u.a. die Frage, ob Provisionen der Produktanbieter zu vermehrten Fehlberatungen der Kunden führen.

Das KVF NRW ist ein Kooperationsprojekt der Ministerien für Kultur und Wissenschaft (MKW) und für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MULNV) sowie der Verbraucherzentrale NRW.

Pressesprecher

Jochen Mohr

Telefon 0211 896- 4790

Telefax 0211 896- 4575

presse@mkw.nrw.de

Pressesprecher MULNV

Christian Fronczak

Telefon 0211- 4566-294

presse@mulnv.nrw.de

Pressesprecherin

Verbraucherzentrale NRW

Mechthild Winkelmann

Telefon 0211- 3809-113

mechthild.winkelmann@ver-
braucherzentrale.nrw

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahnen S 8, S 11, S 28

(Völklinger Straße)

Rheinbahn Linie 709

(Georg-Schulhoff-Platz)

Rheinbahn Linien 706, 707

(Wupperstraße)

Durch die Förderung von Projekten soll unabhängige, verbraucherrelevante Forschung in Nordrhein-Westfalen ermöglicht werden. Gefördert werden Vorhaben aus allen Fachrichtungen. Ausschlaggebende Kriterien für die Förderung sind ein innovativer Ansatz, eine hohe Relevanz für die Verbraucherforschung und die wissenschaftliche Exzellenz der Antragstellerinnen und Antragsteller. Die Empfehlungen zur Vergabe und Auszeichnung spricht der Wissenschaftliche Beirat des KVF NRW aus.

Kurzdarstellungen der geförderten Projekte gibt es beim KfV NRW:

www.verbraucherforschung.nrw/foerdern/projekte-verbraucherforschung-nrw-2020-43606

Für weitere Informationen:

Dr. Christian Bala

Tel. (0211) 38 09-350

christian.bala@verbraucherzentrale.nrw